

Gesundheitsthemen

Wie geht's? Gesundheitstips bei RTL plus. „Heilfasten“ – Warum es nicht gleich ins Hungern ausarten muß, und was ein Fastenwochenende schon alles bewirken kann. **RTL plus, 6. März, 18.05 Uhr.**

Die Sprechstunde. Diät passé – und trotzdem abnehmen? **Drittes Fernsehen Nord, 6. März, 18.30 Uhr.**

Kindsein ist kein Kinderspiel. Mein Bruder ist behindert. **Drittes Fernsehen West, 7. März, 10.30 Uhr.**

Medikamente – Helfer oder Feinde? Hormonpräparate – Segen und Gefahr? **Drittes Fernsehen Südwest, 8. März, 17.30 Uhr.**

Psychosomatische Gynäkologie. Kongreßbericht aus

Würzburg. **Deutschlandfunk, 9. März, 21.30 Uhr.**

Die Sprechstunde. Naturheilkunde. Was tun gegen Kopfschmerzen? **Drittes Fernsehen Bayern, 10. März, 20.45 Uhr.**

Identitätsproblem

Der Filmbericht „**Ich kann kein Koreaner sein**“ von Marianne Riedel weist auf ein Problem hin, dem wir als „Asylland“ in Zukunft häufiger begegnen werden. Es geht um den Koreaner Dominic, der als Siebenjähriger von Deutschen adoptiert wurde. Mit 19 Jahren kommt er erstmals wieder nach Südkorea, aber: ist das noch seine „Heimat“? Wäre es nicht besser, auch Waisenkinder



Korea: Kann sich ein 19jähriger, der 12 Jahre lang in Deutschland aufgewachsen ist, in seinem Heimatland „zu Hause“ fühlen? Foto: Archiv

wenigstens in ihrem Kulturkreis zu belassen, statt sie zu „exportieren“ und damit ganz zu entwurzeln? (**ARD, 6. März, 21.50 Uhr**).

Alte Filme

Heinz Rühmann wird am 7. März 85 Jahre alt. Aus diesem Anlaß: „**Der Gasmann**“ (1941), **ZDF, 6. März, 15.05 Uhr** (82 Minuten); „**Die Feuerzangenbowle**“ (1944), **ARD, 6. März, 20.15 Uhr** (95 Minuten); „**Wir werden das Kind schon schaukeln**“ (1952), **ZDF, 7. März, 15.45 Uhr** (85 Minuten).

„**Anne-Marie**“: französischer Fliegerfilm von 1936, nach einem Drehbuch von Antoine de Saint-Exupéry; **Drittes Fernsehen Südwest, 9. März, 21.45 Uhr.**

„**Cleopatra**“: USA 1934, also nicht Elizabeth Taylor, sondern Claudette Colbert, Regie: Cecil DeMille; **Drittes Fernsehen Südwest, 11. März, 22.15 Uhr.** ▷



Die große Lösung

Thioctacid®

Bei diabetischer Polyneuropathie



Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Bielefeld, Chemiewerk Homburg, Zweigniederlassung der Degussa AG, Frankfurt am Main, **Thioctacid®**

Zusammensetzung: 1 ml Injektionslösung enthält 32,3 mg Ethylendiaminsalz der α -Liponsäure (entsprechend 25,0 mg α -Liponsäure), 10,0 mg Benzylalkohol. 1 Filmtablette enthält 50,0 mg α -Liponsäure. **Indikationen:** Diabetische sowie alkoholische Polyneuropathie. Chronische Lebererkrankungen, Fettleber und Fettzirrhose, besonders durch Alkohol, Leberschädigung durch Pilzvergiftung. **Gegenanzeigen:** Warnhinweis: Thioctacid darf wegen des Gehaltes an Benzylalkohol nicht bei Neugeborenen, insbesondere bei unreifen Frühgeborenen angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Bei zu rascher intravenöser Injektion gelegentlich Kopfdruck und Atembeklemmung, die spontan wieder abklingen. Bei empfindlichen Patienten können im Bereich der Injektionsstelle brennende Schmerzen auftreten. Bei oraler Gabe sind keine Nebenwirkungen bekannt. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Wirkungsverlust von Cisplatin. **Hinweise:** Während Thioctacid-Therapie bei Lebererkrankungen und alkoholischer Polyneuropathie strikte Alkoholkarenz. Schwangere müssen ihren Arzt über die Einnahme von Thioctacid informieren. **Preise:** 10 Ampullen 50 mg, 2 ml, DM 63,-; 20 Ampullen 50 mg, 2 ml, DM 115,-; 10 Ampullen 100 mg, 4 ml, DM 112,75; 10 Ampullen 250 mg, 10 ml, DM 269,80; 30 Filmtabletten (N1) DM 15,25, 100 Filmtabletten (N3) DM 42,-; Anstaltspackungen. Stand: Januar 1987

Asta-Werke
Degussa Pharma Gruppe

Homburg
Degussa Pharma Gruppe

DIE HÖHERE DOSIS ALS 4 ml UND 10 ml INJEKTIONS-LÖSUNG